Verkauf der früheren Hassieurschen Fabrik mit allen Einrichtungen, sowie den dazu gehörigen Gebäulichkeiten um M. 450 000 an die Meisenheim-Schmeissbacher Mälzerei A.-G. Die Aktienmälzerei Neustadt mit der früher Cronschen Fabrik bleibt weiter bestehen, jedoch darf in derselben vertragsmässig vier Jahre lang nicht gearbeitet werden. Der Antrag auf Liquidation wurde zurückgezogen.

High dation wirds 2drackge25ge4. Kapital: M. 500 000 in 500 abgest. Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 000 000, erhöht 1889 auf M. 1 250 000, ermässigt lt. G.-V. v. 15./2. 1895 auf M. 750 000, weiter herabgesetzt zwecks Tilg. der Ende Aug. 1903 M. 148 434 betragenden Unterbilanz lt. G.-V. v. 26./2. 1904 unterbi M. 250 000 (auf M. 500 000) durch Zus.legung der Aktien im Verhältnis 3:2 (Frist 1./7. 1904).

Hypotheken: M. 24 499 (Ende Aug. 1910).

Geschäftsjahr: 1./9.—31./8. Gen.-Vers.: Okt.-Dez.

Bilanz am 31. August 1910: Aktiva: Kassa 324, Effekten 251 131, Fabrikanlage 476 066,
Debit. 651. — Passiva: A.-K. 500 000, Hypoth. 24 499, R.-F. 500, Spez.-R.-F. 4595, Disp.-F.
2976, Zs. 166, Kredit. 184 070, Gewinn 11 365. Sa. M. 728 173.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 11521, Gewinn 11365. - Kredit: Vortrag

5891, Miete u. Zs. 16 996. Sa. M. 22887.

Coup.-Verj.: 4 J. (F.)

Direktion: Rob. Hassieur. Aufsichtsrat: Vors. Alex. Bürklin, Herm. Hassieur, Komm.-Rat Wm. Maucher, Neustadt a. d. H.; H. Gossler, Frankeneck.

Malzfabrik Niedersedlitz A.-G. in Niedersedlitz b. Dresden.

Gegründet: 6./3. 1908 mit Wirkung ab 16./7. 1907; eingetragen 14./5. 1908 in Dresden. Gründer: Josef Pick, Carl Pick, Franz Pick, Privatmann Adolf Pick, Dresden; Gutsbesitzer Heinr. Heller, Prag-Lieben. Josef Pick. Carl Pick u. Franz Pick, Dresden, überliessen der Akt.-Ges. die von ihnen in Niedersedlitz in offener Handelsgesellschaft unter der Firma Brüder Pick betriebene Malzfabrik u. das damit verbundene Malzgeschäft, u. zwar die nachverzeichneten Gegenstände nach dem Bestande v. 16./7. 1907 und zu den nachverzeichneten Preisen: Grundstücke M. 70 000, Gebäude 580 000, Masch. u. Apparate 100 000, Inventar 1, Mobiliar 1, Zweiggleisanlage 1, Säcke 1, Brunnenanlage 1, Kto für Feuerversich. 4000, Kautionskto 384, Kassenbestand 1502, Bestand an fertigem Malz 494 109, Sa. M. 1 250 000. Die Akt.-Ges. übernahm gleichzeitig als einziges Passivum die auf den drei Grundstücken aufhaftende Hypoth. von M. 250 000, somit Rest M. 1 000 000. Dieser Betrag wurde gewährt durch Hingabe von Aktien à M. 1000 zum Nennwerte M. 333 000 an Josef Pick, 333 000 an Carl Pick, 332 000 an Franz Pick, und in bar M. 333 an Josef Pick, 333 an Carl Pick, 1333 an Franz Pick.

Zweck: Weiterbetrieb der bisher unter der Firma "Brüder Pick" in Niedersedlitz betriebenen Malzfabrik und die Weiterführung des damit verbundenen Malzgeschäfts sowie überhaupt die gewerbsmässige Herstellung u. der Vertrieb von Malz. Malzverkauf 1905/06 bis 1906/07: 7145 918, 6514 690 kg; später nicht veröffentlicht.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000. Hypotheken: M. 250 000. Geschäftsjahr: 1./8.—31./7. Gen.-Vers.: Im I. Geschäftshalbj. Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St. Bilanz am 31. Juli 1911: Aktiva: Grundstück 55 000, Gebäude 459 000, Masch. 27 000, Bilaiz am 31. Juli 1911: Aktiva: Grundstuck 55 000, Gebäude 459 000, Masch. 27 000, Inventar 1, Mobil. 1, Zweiggleis 1, Säcke 1, Brunnen 1, Material. 1, Versich. 7000, Kassa 2533, Vorräte 234 861, Effekten 6940, Debit. 750 340. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Hypoth. 250 000, Kredit. 38 756, R.-F. I 45 000 (Rückl. 20 000), do. II 85 000 (Rückl. 35 000), Talonsteuer 4000 (Rückl. 1000), Div. 110 000, Tant. 3000, Vortrag 6925. Sa. M. 1 542 682.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk 10 437, Zs. 7538, Hypoth.-Zs. 10 625, Steuern 10 107, Löhne 120 660, Reparat. 12 322, Versich. 2544, Abschreib. 90 210, Gewinn 175 925. — Kredit: Vortrag 6930, Pachtzs. 88, Fabrikat.-Kto 433 352. Sa. M. 440 370.

Dividenden 1907/08—1910/11: 8, 9, 10, 11%.

Direktion: Josef Pick.

Aufsichtsrat: Vors. Carl Pick, Stelly. Franz Pick, Dresden; Gutsbesitzer Heinr. Heller, Prag.

Zahlstelle: Dresden: Brüder Pick.

Actien-Malzfabrik Niemberg in Niemberg bei Halle a. S.

Gegründet: 1888. Malzabsatz jährl. ea. 180 000 Ctr.

Kapital: M. 1 200 000 in 1200 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 000 000, erhöht lt. G.-V. v.

14./3. 1900 um M. 200 000 in 200 Aktien à M. 1000, div.-ber. ab 1./9. 1900, angeboten den

Aktionären zu 125%. Hypotheken: M. 200 000.

Geschäftsjahr: 1./9.—31./8. Gen.-Vers.: Sept.-Okt. Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., vertragsm. Tant. an Vorst., Rest zur Verf. d. G.-V.

Bilanz am 31.Aug. 1911: Aktiva: Grundst. 48333, Gebäude 836836, Masch. 176 250, Anschluss-

gleis 14 632, Neubau 8031, Säcke 3787, Abwässerreinig.-Anlage 6545, Enteisenungsanlage 6578, Laboratoriumseinricht. 1, Wagen u. Geschirrutensil. 1, Utensil. 1203, Werkstatt 1, Rangierwinde 1, Waren 695 511, Kassa 1334, Versich. 23 403, Wechsel 27 352, Unk. 22 562, Debit. 545 791. — Passiva: A.-K. 1 200 000, Hypoth. 200 000, R.-F. 120 000, Delkr.-Kto 20 829, Div. 42 000, Tant. 9566, Talonsteuer 200, Zs. 1416, Kredit. 824 146. Sa. M. 2 418 159.